



SAP Product and Process Governance by BDF | SAP PPG

Hochindividuelle Produkte kosteneffizient herstellen und anbieten

Sie fragen sich, ob es möglich ist, hochindividuelle Produkte in derselben Lieferzeit und zum gleichen Preis auf dem Markt anzubieten wie Standardprodukte?

Wir machen es möglich: Mit Integrativem PLM können Sie den Wechsel vom Prozessmuster Engineer-to-Order | ETO zu Configure-to-Order Plus | CTO+ in SAP S/4HANA erfolgreich umsetzen.

- Verwaltung des gesamten Auftragsprozesses in EINEM System – SAP
- Vollständige Integration und Synchronisation aller Daten und Prozesse
- Umfassender Überblick über alle relevanten Daten
- Konsistente und automatisierte Prozesse für das gesamte erweiterte Unternehmen
- Flexibilität und Agilität bei der Verarbeitung von Kundenaufträgen

Hochindividuelle Produkte durch den Wechsel des Prozessmusters schneller und günstiger auf den Markt bringen

Der Wettbewerbsdruck steigt und viele Unternehmen stehen vor der Herausforderung, hochindividuelle Produkte ebenso schnell und günstig auf dem Markt anzubieten wie Standardprodukte. Haben Sie schon einen Weg gefunden, diese Aufgabe zu lösen?

Der Schlüssel liegt in der kundenindividuellen Auftragsabwicklung: Mit dem Wechsel auf ein passendes Prozessmuster wie CTO oder CTO+ sowie einem zugrunde liegenden standardisierten, digitalen Produktmodell sind Sie in der Lage, nahtlose, integrierte, redundanzfreie und hoch-

automatisierte E2E-Prozesse in der kundenindividuellen Auftragsabwicklung zu gestalten und zu steuern.

Ihre Vorteile

Wenn Sie Effizienzgewinne realisieren wollen, ist der Wechsel zum Prozessmuster CTO/CTO+ auf Basis eines digitalen Produktmodells ein wesentlicher Erfolgsfaktor dafür. Dadurch lassen sich nachfolgende messbare Mehrwerte im Unternehmen realisieren:



Kürzere Lieferzeit

Durch den Wechsel zum Prozessmuster CTO/CTO+ können Sie viel Zeit einsparen und Lieferzeiten verkürzen.



Geringere Kosten

Mit dem Prozessmuster CTO/CTO+ ist es möglich, komplette Module über Aufträge oder Produktlinien hinweg wiederzuverwenden und aufwendige ETO-Abwicklungen zu reduzieren.



Schnellere Reaktionsfähigkeit

Das Prozessmuster CTO+ ermöglicht es, individuelle Produkte auf Basis standardisierter Produktlösungen herzustellen, die Kundenanforderungen schnell und qualitativ hochwertig erfüllen.



Reduzierte Komplexität

Die im CTO+-Ansatz enthaltene Standardisierung erhöht die Wiederverwendung der Komponenten und führt zu mehr Transparenz.



Höhere Automatisierung

Das digitale Produktmodell gewährleistet einen optimierten, integrierten Informationsfluss und steigert den Automatisierungsgrad. Ergebnis sind eine anforderungsgerechte Datenqualität sowie weniger komplexe Prozesse.

Lösungsansatz

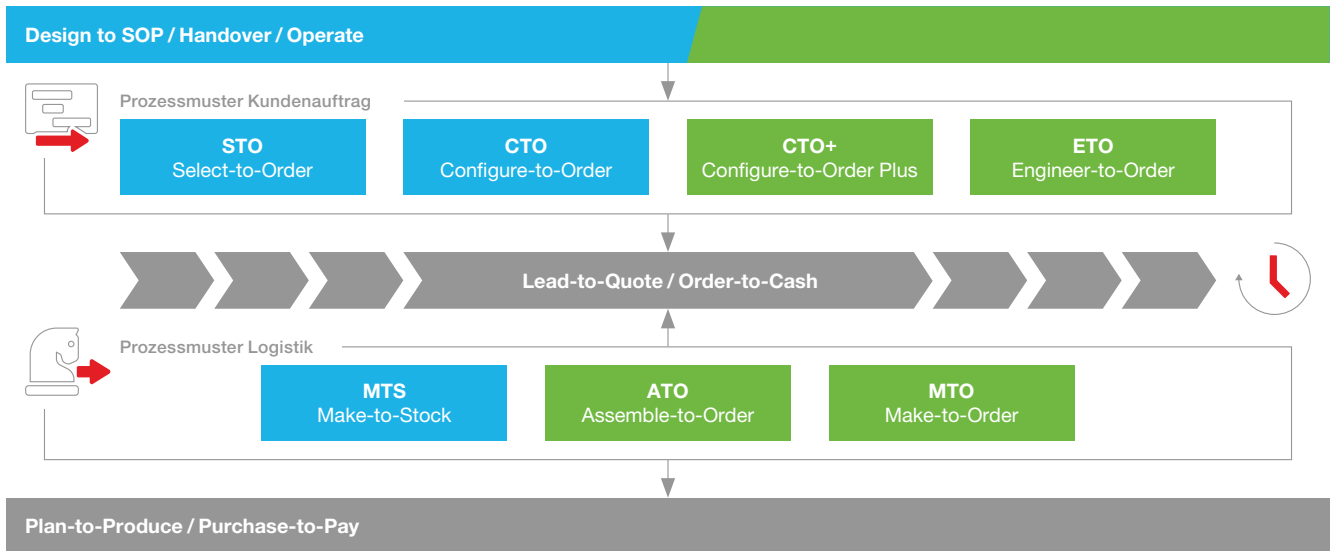
Um den erwarteten Nutzen zu erreichen, wird das neue CTO+-Prozessmuster in die Unternehmensorganisation eingebettet. Dies wird technologisch durch das digitale Produktmodell unterstützt.

Integrative Zusammenarbeit auf Basis der Prozessmuster

Die nachfolgende Abbildung zeigt, was der Begriff End-to-End | E2E aus Unternehmenssicht in diesem Zusammenhang bedeutet. E2E besteht aus drei Ebenen, die perfekt zusammenspielen müssen. Folgende Ebenen bilden dabei den organisatorischen Rahmen:

Produktbereitstellung	Design to SOP / Handover / Operate
Kundenauftragsmanagement	Lead-to-Quote / Order-to-Cash
Ausführungslogistik	Plan-to-Produce / Purchase-to-Pay

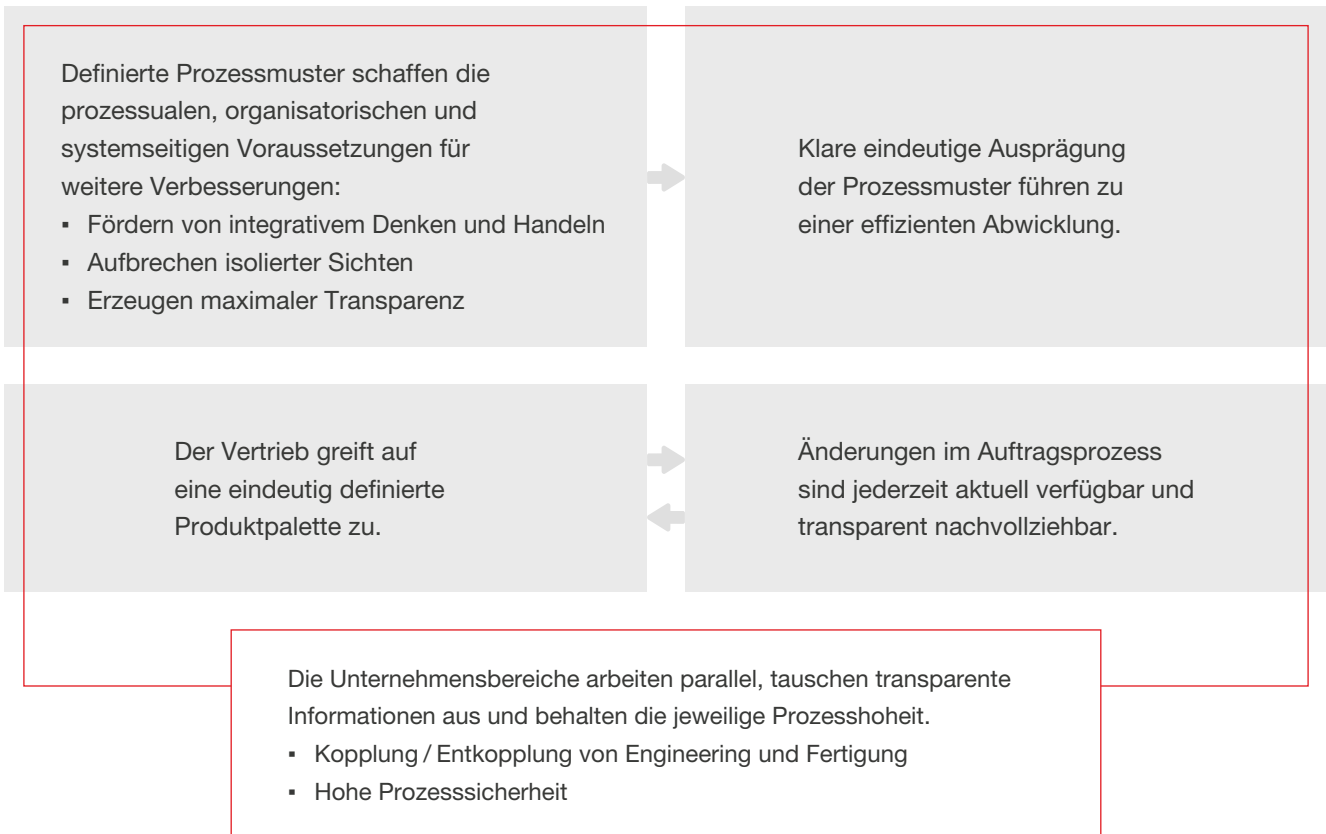
In diesem Rahmen bewegen sich die Datenmodelle für die bekannten IT-Typisierungen der Abläufe, z. B. STO, CTO, CTO+ und ETO im Bereich Kundenauftrag sowie MTS, ATO und MTO im Bereich Logistik.



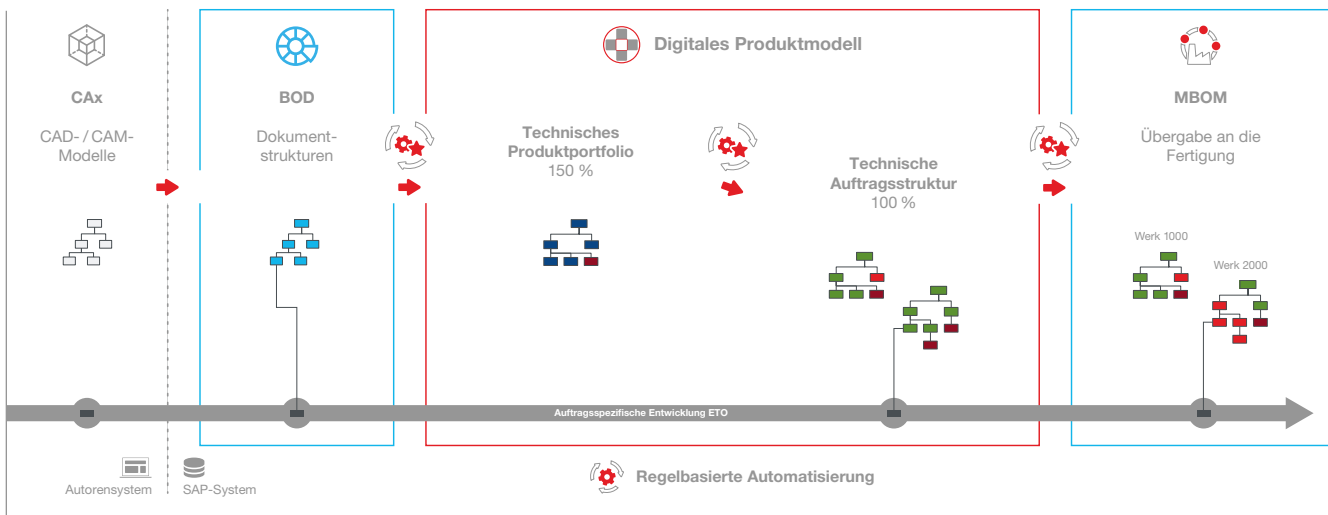
Blau = auftragsneutral: Diese Daten werden von der Produktentwicklung erstellt und unverändert für eine unbegrenzte Anzahl von Kundenaufträgen wiederverwendet.

Grün = auftragsabhängig: Diese Daten können bis zur Losgröße 1 in den einzelnen Kundenaufträgen unterschiedlich sein.

Um die angestrebten Effizienzziele zu erreichen, ist es notwendig, möglichst viele **blaue Daten** zu nutzen und sie nahtlos in den **grünen Bereichen** zu übernehmen. Im Folgenden finden Sie dazu einige Beschreibungen.



Prozessdarstellung



- Strukturierte Abbildung des Produktportfolios inklusive der Varianten
- Ableiten der technischen Auftragsstruktur im Auftragsfall
- Anreichern durch erforderliche Engineer-to-Order-Anteile
- Ableiten der Fertigungsstruktur
- Regelbasierte, automatisierte Überführung der Strukturen in weitere Unternehmensbereiche, z. B. Qualität, Service
- Tiefe logistische Integration

Digitales Produktmodell



- Das Produktmodell ermöglicht die Erfassung und Sammlung von Produktinformationen ohne vorherige konkrete Stammdatenanlage
- Damit ist ein automatisiertes und synchronisiertes Ableiten von Datenstrukturen aus Sicht unterschiedlicher Unternehmensbereiche möglich
- Die finale Anlage der SAP-Datenobjekte erfolgt automatisiert zum spätmöglichen Zeitpunkt
- Alle produktrelevanten Daten werden über den gesamten Produktlebenszyklus in einem einheitlichen Modell gepflegt

Konsistentes Produktmodell als integratives Element in der Prozesskette



Zeitersparnis

durch Integration in der Prozesskette



Fehlerreduzierung

durch Automatisierung



Vereinfachung

durch Standardisierung



Transparenz

durch erweiterte Verwendungsnachweise

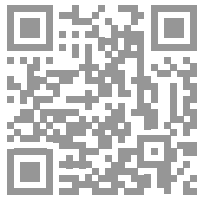
Wie Sie sich schnell und effektiv auf den Weg zur Lösung machen können

Mit unserer Unterstützung und Best-Practice-Ansätzen begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zur durchgängigen technologischen Lösung in SAP S/4HANA mit Hilfe von SAP Product and Process Governance by BDF. Um die für Sie relevanten Themen am realen System unter realen

Bedingungen prototypisch umzusetzen, daran zu lernen, die Konzepte zu verbessern und zu verifizieren, bieten wir Ihnen unsere Modellfabrik an. Dabei handelt es sich um eine durchgängige, realitätsvergleichbare Beispielfabrik in SAP S/4HANA.

Starten Sie jetzt!

Nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf und melden Sie sich per E-Mail an: info@dscsag.com



Besuchen Sie uns auf:



Building Digital Future



Digitale Prozesse bestimmen zunehmend die Wertschöpfung, deshalb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, komplexe Daten und Prozesse zu optimieren und zu digitalisieren.

Die Digitalisierung gibt uns nicht nur die Möglichkeit, unsere Prozesse effizienter zu gestalten, sondern auch neue digitale Geschäftsmodelle zu etablieren. Dabei stellen Daten die Grundlage für den Digitalisierungserfolg in jedem Unternehmen. Wir unterstützen Sie bei der Sammlung, Strukturierung und Optimierung – und all das in einem digitalen Datenmodell.



Besuchen Sie uns auf:



Your Companion for Integrative PLM



Wir bei der DSC Software AG arbeiten leidenschaftlich daran, Menschen, Prozesse und Systeme zusammenzubringen. Unser Herz schlägt für Ihre Produktdaten.

Lassen Sie sich von unserer Faszination für Integration anstecken. Innovativ, menschlich und partnerschaftlich begleiten wir Sie bei der konkreten Umsetzung Ihrer Digitalisierungsstrategie: mit SAP als zentrale digitale Datenbasis für Ihre Geschäftsprozesse, ergänzt durch passgenaue Best-Practice-Lösungen.

Mit uns als SAP Platinum Partner haben Sie einen exzellent vernetzten und erfahrenen Wegbegleiter an Ihrer Seite. Über 1.000 Jahre PLM-Know-How verteilen sich auf das DSC-Team, das nur ein Ziel hat: die bestmögliche Lösung für Ihre individuellen Herausforderungen zu konzipieren. Damit Sie Ihre genialen Ideen noch schneller zu smarten Produkten machen können und zukunftsfähig bleiben.

Disclaimer

Verantwortlich für den Inhalt: DSC Software AG, August 2024

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert und ergänzt werden.

Die DSC Software AG erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit der Inhalte dieses Dokuments, sie übernimmt keinerlei Gewährleistungen und macht keinerlei Zusicherung irgendwelcher Art, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Vollständigkeit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Eignung oder Verfügbarkeit der hiermit bereit- bzw. dargestellten Informationen, Produkte, Dienstleistungen oder Grafiken.

DSC und andere in diesem Dokument erwähnte DSC-Produkte, -Dienstleistungen und -Bezeichnungen sowie ihre jeweiligen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der DSC Software AG in Deutschland und anderen Ländern. Sie dürfen nicht gewerblich oder in sonstiger Weise verwendet werden. Alle anderen genannten Produkt- und Dienstleistungsnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen. Zusätzliche Informationen hierzu finden Sie auf der Seite <https://redpoint.dscsag.com/de/copyrights-markenhinweise-redpoint>.

Die DSC Software AG haftet nicht für Verluste oder Schäden jedweder Art, einschließlich und ohne Einschränkung indirekte oder Folgeschäden, Verluste bzw. Schäden aus Datenverlusten oder entgangenem Gewinn, die mit der Nutzung der hiermit bereitgestellten Informationen in Zusammenhang stehen, sofern seitens DSC kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten hierfür vorliegt.

Die DSC Software AG entwickelt Ihre Produkte ständig weiter, um Ihnen den größtmöglichen Komfort zu bieten. Deshalb bitten wir um Verständnis dafür, dass sich Abweichungen von diesem Dokument zum Produkt ergeben können.

Irrtümer vorbehalten.

Copyright © DSC Software AG 2014 – 2024. Alle Rechte vorbehalten.

Grundsätzlich dürfen weder die Inhalte dieses Dokuments, die Inhalte vergleichbarer Unternehmensdokumente noch Teile daraus ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der DSC Software AG in irgendeiner Form – Druck, Fotokopie oder Speicherung und / oder Verbreitung in elektronischer Form – reproduziert, vervielfältigt oder weitergegeben werden, sofern die Inhalte nicht abweichend davon ausdrücklich zur entsprechenden Nutzung und Weitergabe gekennzeichnet sind. Abweichend von dieser Regel ist die Weitergabe dieses Dokuments bzw. von seinen Inhalten an Dritte ausnahmsweise unter der strikten Bedingung gestattet, dass keinerlei Änderungen daran vorgenommen werden.

Wenn Sie Hinweise oder Fragen haben, teilen Sie uns diese per E-Mail an info@dscsag.com mit.